

Qualifizierungsberatung im IQ Landesnetzwerk Hessen

Beratung zu Qualifizierungsmöglichkeiten im Rahmen des Anerkennungsgesetzes im Landkreis Wetterau



Die Beratung ist für Personen mit einer ausländischen Berufsqualifikation, die in Deutschland nicht oder nur teilweise anerkannt wurde.

In der Erstberatung bekommen Sie

- Hilfe bei der Beurteilung von Anerkennungsbescheiden, z.B. wenn nur eine „teilweise Gleichwertigkeit“ mit dem deutschen Referenzberuf festgestellt wurde und im Bescheid Auflagen formuliert sind, um die volle Anerkennung zu erreichen.
- einen Überblick über Möglichkeiten, die volle Anerkennung zu erreichen (Anpassungsqualifizierung)
- Unterstützung dabei, an geeigneten Qualifizierungen teilzunehmen.
- Informationen zu Finanzierungsmöglichkeiten.

Ansprechpartnerin

Sylke Trense • ZAUG gGmbH • Tel.: 0170 3 36 90 35
E-Mail: iq-hessen@zaug.de • www.hessen.netzwerk-iq.de



→ Beratung nur nach Terminvereinbarung.

Sie möchten eine Beratung in Friedberg?

Vereinbaren Sie einfach einen Termin mit **Frau Sylke Trense**.
Rufen Sie an unter **0170 3 36 90 35** oder schicken Sie eine E-Mail mit
Angaben zu Ihrem Wohnort, Ihrer Qualifikation und in welchem
Land sie erworben wurde an: **iq-hessen@zaug.de**



Mein Termin ist am: _____

Sollten Sie an Ihrem Termin verhindert sein, bitte rechtzeitig absagen!

Unterlagen für die Erstberatung:

- Bescheid über Gleichwertigkeitsprüfung durch die anerkennenden Stelle
- Zeugnisbewertung der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (ZAB) – falls Sie die haben
- Zeugnisse mit Fächerübersicht, Nachweise über andere Qualifikationen (z. B. Arbeitszeugnisse)
- Zertifikate über Deutschkenntnisse
- Nachweis über aktuelle Leistungsbezüge (z. B. ALG II)
- Lebenslauf – wenn Sie einen haben
- Ihre Korrespondenz mit zuständigen Behörden, Ämtern etc

Wann und wo findet die Beratung statt?

Die Beratung nach Terminvereinbarung findet in der **Agentur für Arbeit Friedberg**, Leonhardstraße 17, 61169 Friedberg statt. Infos zur Raumnummer erhalten Sie am Empfang.

→ Die Beratung ist kostenlos und vertraulich!

Das Förderprogramm „Integration durch Qualifizierung (IQ)“ wird durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds gefördert. Die Anerkennungsberatung wird in Hessen zusätzlich aus Mitteln des Hessischen Ministeriums für Wissenschaft und Kunst gefördert.